

Absender:

Name, Vorname

Tel.-Nr.

E-mail

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

**Seminar für
freiheitliche Ordnung
Badstraße 35
73087 Bad Boll**

Bitte schicken Sie dieses Programm auch an:

Hinweise für die Teilnehmer

Anmeldungen richten Sie bitte unter Verwendung des anhängenden Abschnitts an das Seminar für freiheitliche Ordnung, Badstr. 35, 73087 Bad Boll, Tel. 07164/35 73, Fax: 07164/70 34, E-Mail: sffo@gmx.net, Internet: www.sffo.de.
Ein Beitrag zu den Kosten wird erbeten (Richtsatz EUR 25,-).

Übernachtungswünsche bitten wir selbst anzumelden bei folgenden Hotels oder bei Bad Boll Info, Am Kurpark, 73087 Bad Boll (Tel. 07164/147800, Fax: 902309, e-mail: info@verkehrsamt-bad-boll.de), das auch preiswerte Privatquartiere vermittelt. In geringem Umfang können auch nach vorheriger Absprache Mittel zur Übernahme der Kosten von Unterkunft und Verpflegung zur Verfügung gestellt werden. Kostenlose Übernachtung im Veranstaltungssaal begrenzt möglich (vorherige Absprache sowie Isomatte und Schlafsack erforderlich).

Name	Anschrift / Tel.-Nr.	Kategorie
Gasthaus Krone	Badstraße 12 73087 Bad Boll 07164/2931	für mittlere Ansprüche
Gasthof Rosenau	Rosenweg 1 73087 Bad Boll 07164/12064	für mittlere Ansprüche
Landgasthof Albblück Eckwälden	Dorfstraße 79 73087 Bad Boll - 07164/2239	für mittlere Ansprüche
Tagungshaus Ev. Akademie	Akademieweg 11 73087 Bad Boll 07164/79-265	für mittlere Ansprüche
Gasthof Rosa Zeiten	Bahnhofsallee 1 73087 Bad Boll 07164/2022	für mittlere Ansprüche
Hotel Löwen	Hautstraße 46 73087 Bad Boll 07164/94090	für gehobene Ansprüche

Anreise

Mit dem Pkw: Autobahn A8/Stuttgart-München bis Abfahrt Aichelberg, von dort ca. 4 km Richtung Göppingen bis Abzweigung Bad Boll/Gammelshausen und auf dieser Straße (= Badstraße) ca. 900 m bis zu unserem Haus (Badstr./Ecke Mörikestraße).

Mit der Bahn: stündlich von Stuttgart und Ulm bis Göppingen, ab dort (Bahnhof) Omnibusverbindung nach Boll bis Haltestelle Eichhalde direkt an unserem Haus. Zug- und Busfahrplan senden wir Ihnen auf Anforderung gerne zu (s. Anmeldungsabschnitt).

Parkmöglichkeiten: Die Gemeinde und unsere Nachbarn legen Wert darauf, daß die Gehsteige freigehalten werden. Wir bitten, rücksichtsvoll auf den Straßen der näheren Umgebung zu parken. Auf der Badstraße selbst darf in beiden Richtungen geparkt werden, jedoch nicht auf den Gehwegen.



SEMINAR FÜR FREIHEITLICHE ORDNUNG e. V.

Schriftenreihe „Fragen der Freiheit“
für Ordnungsfragen der Kultur, des Staates und der Wirtschaft

Der erpressbare Staat - Gemeinwohl in Interessentenhand?

**Tagung
vom 16.- 17. Juli 2011**



**73087 Bad Boll, Badstraße 35 • Tel. 07164/3573
www.sffo.de**

Die Entwicklung der letzten Jahrzehnte hat das Vertrauen der Bevölkerung in die Kompetenz der Politik, die komplexen Probleme moderner Gesellschaften zu lösen, merklich erschüttert. Sowohl die Fähigkeit von Parlament und Regierung, die Probleme zu durchschauen, als auch ihre Bereitschaft, ausschließlich dem Gemeinwohl dienende Lösungen zu erarbeiten, werden nicht erst seit der Finanzkrise infrage gestellt. Zugleich sieht niemand zum Staat als ordnender Potenz eine ernst zu nehmende Alternative.

Zweifel in die Sachkompetenz des Staates wurden in jüngster Zeit vor allem genährt durch die Berichte über die Integration (von der Industrie entsandt und bezahlter) sog. Leihbeamter in die ministerielle Vorbereitung von Gesetzgebungsprozessen, die ganz ausdrücklich mit der Notwendigkeit, sich auf diesem Wege das notwendige Wissen verschaffen zu müssen, begründet wurde. Das Buch von Kim Otto und Sascha Adamek: „Der gekaufte Staat“, hat ein Schlaglicht auf diese Verhältnisse geworfen. Auch die Auslagerung vorbereitender Tätigkeiten von Gesetzgebungsverfahren auf spezialisierte Anwaltskanzleien geht in die gleiche Richtung.

Zweifel an der Gemeinwohlorientierung des Staates bestehen, solange es Wahlgeschenke gibt. Die vorzugsweise Bedienung mächtiger Interessenten – seien es Verbände, Unternehmen oder Einzelpersonen – ist nicht nur eine klare Abweichung von der eigentlichen Staatsaufgabe, der Wahrung des Gemeinwohls, sondern auch ein Anreiz, wirksamen Lobbyismus zu organisieren.

Ein wichtiger Hinweis zur Lösung dieser Probleme ergibt sich aus der ordoliberalen Erkenntnis, dass jede Ausdehnung der Staatstätigkeit über seine Ordnungsfunktion hinaus den Staat schwächt, weil sie ihn für Interessenten-Gruppierungen aus der Gesellschaft angreifbar macht. Nur ein Verzicht auf immer weitere Feinsteuerung der Gesellschaft durch Maßnahmepolitik erspart dem Staat die dafür notwendige Sachkenntnis. Nur eine Beschränkung des Staates auf Setzung und Pflege der Ordnung, d. h. eine rigorose Abwehr aller Sonderinteressen, wird ihm die Glaubwürdigkeit, das Vertrauen und die Achtung der Bürger zurückgewinnen. Dem Ansatz, den Staat auf die Ordnung einer machtfreien Gesellschaft zu beschränken, soll daher besondere Beachtung geschenkt werden.

Samstag, 16. Juli 2011

- 10.00 Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema**
- 10.15 Der gekaufte Staat**
- Prof. Dr. Kim Otto, Essen
- 11.00 Pause
- 11.30 Diskussion**
- 12.30 Mittagessen in benachbarten Gasthäusern
- 14.30 Kaffee im Tagungsraum
- 15.00 Klimapolitik - ein Beispiel für nationale und internationale Interessenpolitik**
- Fritz Andres, Kirn
- 16.15 Pause
- 16.45 Der Staat bei Wilhelm von Humboldt, im Ordnungsdenken Walter Euckens und in der Sozialen Dreigliederung Rudolf Steiners**
- Fritz Andres, Kirn
- 18.00 Abendessen in benachbarten Gasthäusern
- 20.00 Ordnungspolitik – Maßnahmenpolitik**
Ein Rundgespräch mit den Referenten und Teilnehmern

Sonntag, 17. Juli 2011

- 9.00 Macht – Recht – Interesse in ihrem Verhältnis zu Staat und Gesellschaft**
- Eckhard Behrens, Heidelberg
- 10.00 Kaffeepause
- 10.30 Ergebnisse der Tagung – Allgemeine Aussprache**
- 12.00 Ende der Tagung**



A N M E L D U N G zur TAGUNG vom 16. bis 17. Juli 2011 **Der erpressbare Staat**

- Hiermit melde ich mich und weitere Personen zur Tagung an
- Bitte schicken Sie mir Fahrpläne
 - für die Bundesbahn Städteverbindungen Göppingen (stündliche Verbindung von und nach Stuttgart und Ulm)
 - für den Bus Göppingen - Bad Boll
- Leider kann ich nicht teilnehmen. Bitte schicken Sie mir Informationen über die Tagungsergebnisse, sofern diese dokumentiert werden.

Hiermit bestelle ich zur Lieferung an die umseitige Anschrift:

	Euro
... Exp. „FRAGEN DER FREIHEIT“, Heft 204 Grundgesetz und Schulwesen	5,00
... Exp. „FRAGEN DER FREIHEIT“, Heft 225 Föderalismus für Europa	5,00
...Exp. „FRAGEN DER FREIHEIT“, Heft 237 Mehr Demokratie	5,00
...Exp. „FRAGEN DER FREIHEIT“, Heft 238 Sozialstaat und Verfassung	5,00
...Exp. „FRAGEN DER FREIHEIT“, Heft 251 Freiburger Schule	5,00
...Exp. „FRAGEN DER FREIHEIT“, Heft 256 Steuersystem, Eigentum, Kommunitarismus	5,00
...Exp. „FRAGEN DER FREIHEIT“, Heft 259/260 Gleiche Freiheit	7,50
...Exp. „FRAGEN DER FREIHEIT“, Heft 263 Reform des Föderalismus	5,00
...Exp. „FRAGEN DER FREIHEIT“, Heft 267 Der Staat - Leviathan oder Garant des Rechts	5,00
...Exp. „FRAGEN DER FREIHEIT“, Heft 277/78 Macht - Recht - Interesse in ihrem Verhältnis zu Staat und Gesellschaft	5,00

- Bitte informieren Sie mich über die Arbeit des Seminars allgemein, seine Tagungen und die fördernde Mitgliedschaft

Ort und Datum

Unterschrift